

Arnold Köster (1896–1960), langjähriger Prediger der Wiener Baptisten-gemeinde, zählt zu den bedeutendsten, zugleich aber bislang wenig erforschten deutschsprachigen, freikirchlichen Predigern des 20. Jahrhunderts. Seine Verkündigung war geprägt von biblischer Tiefe, geistlicher Klarheit und einem mutigen Zeugnis in einer Zeit politischer Umbrüche.

Auf der Grundlage von rund 1.400 Predigten aus den Jahren 1939 bis 1960 rekonstruiert Veit Claesberg erstmals systematisch Kösters homiletisches Profil. Er arbeitet dessen grundlegendes „Verkündigungsmenü“, seine theologischen Leitlinien und die prägenden Einflüsse auf seine Predigtlehre heraus. Ein besonderes Augenmerk gilt der Frage nach der politischen Dimension der Verkündigung und Kösters Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus in seinen Nachkriegspredigten.

Die Studie leistet einen wichtigen Beitrag zur Kösterforschung und eröffnet zugleich wertvolle Impulse für die heutige Homiletik. Sie zeigt, wie eine bibeltreue, christuszentrierte und zugleich gesellschaftlich verantwortliche Verkündigung auch im 21. Jahrhundert Orientierung geben kann.



Veit Claesberg, Jahrgang 1971, arbeitete zunächst in der Industrie, bevor er eine theologische Ausbildung an der BTA Wiedenest absolvierte. Er ist Pastoralreferent im Sauerland und Co-Geschäftsführer im ChristusForum Deutschland, erwarb 2018 einen MTh in Christian Leadership an der University of South Africa und promovierte 2025 an der University of Pretoria in Praktischer Theologie. Seit 2001 veröffentlicht er auf www.veitc.de.

ISSN 1863-7213
ISBN 978-3-86269-342-9



Verlag für Kultur und Wissenschaft
(Culture and Science Publ.)
Dr. Thomas Schirmmacher

Studien zur Geschichte christlicher Bewegungen reformatorischer Tradition in Österreich 15



Veit Claesberg Der Verkündiger als „Speisemeister“

Studien zur Geschichte christlicher Bewegungen reformatorischer Tradition in Österreich 15



Veit Claesberg

Der Verkündiger als „Speisemeister“

**Das Predigtverständnis und die Predigtpraxis
des Wiener Baptistenpredigers Arnold Köster
(1896–1960)**

